

Zeitschrift: Heimatekunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 32 (1974)

Artikel: Lenzlied
Autor: Muff, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-718192>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lenzlied

Das schönste Lied, das sich der Lenz erdacht:
die Knospen wurden Lichter über Nacht.

Die Bäume tragen sie auf Zweig und Ast
und halten zitternd all den Glanz und Glast.

Und schauern leise, ohne zu verstehn,
und fühlen Wunder in sich neu geschehn.

Das schönste Lied, das sich der Lenz erdacht:
die Welt ward Licht nach dunkler Winternacht.

Jakob Muff — Aus der unveröffentlichten Manuskriptsammlung «Siebenhü-
gelland».

Zum 10. Todestag des Luzerner Dichters Jakob Muff bringen wir noch-
mals ein paar unveröffentlichte Gedichte. Leben und Werk Jakob Muffs
sind von Josef Zihlmann eingehend dargestellt in: «Der Hinterländer»,
Heimatkundliche Beilage des Willisauer Boten, 6. Jg./1967, Nr. 3 und 4.
Dasselbst finden Interessenten das einzige vorhandene Verzeichnis der
Werke Jakob Muffs (Bühnenstücke, Gedichte).